

Blocked Information

Goldschmidt & Sohn, Dr. jur. Rud. Dehn, Otto Heinrich, Frank, H. F. Dahlström, G. Rittershausen und Dr. jur. P. Teutler.

Heymann Matthias-Mietestiftung. Bis 60 M. pr. Jahr zum 1. April und 1. Oktober. Bewerbungen 6 Wochen früher an Max Bauer, Gustav Samson, Dr. H. Samson, A. Rappolt, Willy Wolf.

Jahncke-Stiftung. R. Scholz, Dr. A. Mittelstrass.

Wilhelm Jantzen-Stiftung. Zinsen von 7500 M. Kapital werden zu Mietunterstützungen verwandt. Persönliche Meldungen — nicht schriftlich im Bureau der Allg. Armenanstalt, A.B.C. Str. 46/47, von 10-12 Uhr, unter Vorlage der Legitimationspapiere. Bis auf weiteres keine Besuche zu verteilen.

Dr. Bernhard Kraft-Stiftung. Für Mietunterstützung. In erster Linie für Bewohner der Stadtteile Hamm und Horn. Fr. Clara Kraft, bei der Hammer Kirche 2.

Theodor und Doris Landt-Stiftung. Für Bewohner des Stadtteils Elmstedt, die mindestens 2 Jahre in Hamburg wohnen. Auszahlungen am 15. Januar und 15. Juli. Verwalter: Ernst Landt.

Gesche Lose-Stiftung. Für 6 arme Frauen. Hauptpastoren D. Grimm und D. Dr. Rode, C. A. Oberdörfer.

Ellen Johanné de Masson wohltätige Stiftung. Für Beihilfe zur Miete an Familien aus den besseren Ständen. Hans Böhl, Mittelweg 148, Robert F. Böhl, Hansastr. 20 und Pastor Reinhard, Pastor zu St. Johannis.

Marcus Nordheim-Miethilfsverein. Die Unterstützungen kommen in zwei Terminen und zwar Ende März und Ende September zur Verteilung. Verwalter: Louis Nordheim, Wilh. Rump, M. M. Bauer, Moritz Meyerhof B.C. Nordd. Bank in Hbg.

Pfähler'sche Stiftung. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Senator H. C. Sander, Dr. U. Ph. Möller, J. C. Aug. Jauch, Dr. Rud. Hertz.

Büne Reicher-Stiftung. Mietunterstützungen in 10 Portionen zu 100 M., der Rest zu 50 M. Verteilung 1. April und 1. Oktober (an Juden, an Christen). Vorstand: Hahlo, Louis Nordheim, Jacob Alexander, Notar Dr. H. Asher, Alfred J. Levy.

Joh. Heinrich Christ. Riibe-Stiftung. Für hochbetagte Witwen. Rudolph Petersen, Schatzmeister, Adr. Norddeutsche Bank, Landgerichtsdirektor Dr. E. F. Goverts, Max Schinckel.

Rodenborgs-Stiftung. Für alte Frauen. H. Cropp, Frau Elise Kirsten, welche die Verteilung hat.

Peter Röyer-Stiftung. Bürgermeister D. Dr. Schröder.

Daniel Schütte-Stiftung. Senator Dr. Sthames, Vorsitzender, Dr. U. Ph. Möller, stellvert. Vorsitzender, Wilh. Westphal, Senator Dr. Diestel, Senator Dr. Schramm, Landrichter Dr. A. Greve, P. H. Nölting, Bureau: Ferdinandstr. 63.

15. Für Post- und Telegraphengehilfen.

Th. Heye-Stiftung. Gewährung von Unterkunft und Unterhalt gegen Entgelt an bei der Post- und Telegraphenbehörde beschäftigte junge Mädchen im Grundstücke Moorweidenstr. 15. Geh. Kommerzienrat F. C. Theod. Heye und Ehefrau Henriette Heye, geb. Focke.

16. Für Schüler.

Antoinette Cath. Behrmann-Stiftung. Für Zwecke des Kindergottesdienstes und des Konfirmanden-Unterrichts zu St. Petri. Die Prediger an St. Petri.

Catharina Dunte-Testament siehe unter 5.

Freudentheil-Stiftung. Nur für Mädchen, deren Eltern sich zum Altar der St. Nikolai-Kirche halten. 4-10 M. pr. Quartal. Bewerbung vom 1. Januar bis Ostern. Adresse: Pastor Dr. Wilh. Buck, Neueburg 24.

Hans und Cath. de Hertoghe-Testament. A. J. Schlüter, Dr. Ed. Schlüter.

Parish- und Lambrecht-Stiftung. Zweck: Freischulen. Stiftung für Schüler des St. Nikolai-Kirchspiels zwecks Ausbildung zum Lehrberuf als Beihilfe oder für Anschaffung von Lehrmitteln. Verwalter: die Pastoren der St. Nikolai-Kirche.

Meta Réé-Fonds. Zweck: Bedürftigen und würdigen Schülern der Stiftungsschule von 1815, deren Eltern Christen oder konfessionslos sind, die Mittel zum Besuche der genannten Schule zu gewähren. Gleichem Zweck dienen die Zinsen von S. L. Gumpert's Testament, dessen Verwalter der jeweilige Kassensführer des Meta Réé-Fonds ist. Vorstand: Herr H. O. Hüttner, Vorsitzender und Kassensführer, W. A. F. Menzel und Oberlehrer a. D. E. Stephan.

Anna Maria Bumpff-Stiftung. Senator Dr. Lappenberg und Bürgermeister D. Dr. Schröder.

Dr. Anton Réé-Fonds. Begründet zum Andenken an den langjährigen Leiter der Stiftungsschule von 1815 mit dem Zweck, Bedürftigen Schulgeldbeihilfen für die obige Schule zu gewähren. Er wird verwaltet vom Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. Vorsitzender Max Eschwege, Rödingsmarkt 62, woselbst Anmeldungen zu erfolgen haben.

Stiftung für Unterrichts- und Erziehungszwecke in Hamm und Horn. Pastor Lehfeldt, Carl Hasselmann.

Stiftung vom 14. August 1893. Für Schüler der Realschule vor dem Lüneburgerthor. Bewerber haben sich an Herrn Direktor Professor Dr. Windrath zu wenden; Adr.: Realschule vor dem Lüneburgerthor, Alfredstrasse.

Georg Friedr. Vorwerk-Stiftung. Für Seminaristen und Seminaristinnen der Gemeinde St. Catharinen. Friedr. Vorwerk, Hauptpastor D. Stage, Pastoren Janisch, Hennecke, Windfuhr, Hintze, Heydorn.

17. Für Seeleute.

Heinr. Amsinck-Stiftung. Unterstützung von invaliden und alten Kapitän und Steuerleuten von Hamburger und donauer Schiffschiffen und deren Witwen und Waisen. Bürgermeister Dr. Max Prodöhl, M. G. Amsinck, Regierungsrat Dr. Käthe, Bewerbungen Stadthausbrücke 38, II, Zimmer 15.

Bergensfahrer - Armenkasse. Verwalter durch die Handelskammer.

David Fibly u. Elisabeth Charlotte Maria, geb. Möller Testament. Zinsen eines Kapitals von 125.000 Mk. für in Hamburg oder auf hamburgischem Gebiete wohnhafte hilfsbedürftige Seeleute. Nur welche im Besitze eines Patents sind, werden berücksichtigt (also Steuerleute, Kapitane und Maschinisten), deren Witwen oder Kinder. Verwalter wird die Stiftung von Herrn Generaldirektor Kothe, Vorsitzender, und den Herren Direktor Dr. Niebour, Direktor Prof. Dr. Bolte, Direktor Gardthausen und Julius Rocamora. Meldung nimmt der Schriftführer Prof. Dr. Bolte in seinem Dienstzimmer, Navigationsstraße, im Februar und August, vormittags zwischen 10 und 12 Uhr entgegen.

Sleebom-Stiftung. Vermächtnis z. Z. im Betrage von M. 308.122,32 seitens der verstorbenen Eheleute Willem Hendrick Sleebom und Frau Johanna Henriette, geb. Krüger, zum Besten des Seefahrer-Gewerbes. Unter anderem Gewährung von Stipendien zum Besuche der hamburgischen Navigationsschule und von Beihilfen zur Ausrüstung von Schiffsjungen, sowie von Zuwendungen an Wohlfahrteinrichtungen etc. für Seeleute. Verwaltung: Senator Dr. Shamer, Rich. C. Krogmann, Kapitän W. Zimmermann.

G. H. Wappäus-Stiftung. Unterstützung hilfsbedürftiger Kapitane und Seeleute, und zwar vorzugsweise Hamburger, mindestens doch deutscher, in Hamburg wohnender Personen oder solcher, die für die Firma Wappäus gefahren haben, bzw. deren Frauen und Witwen. Verwalter: Hendrik Pontoppidan und Wilham Rasmussen, W. Goerner & Harder Nachf., b. d. alten Waisenhanse 1.

18. Stipendien.

Schüler-Stipendien. Eine Anzahl von Stipendien untersteht der Verwaltung des Direktors der Gelehrten-Schule des Johanneums bzw. der Direktoren der anderen hiesigen höheren Lehranstalten. Solche Unterstützungen sind ausschliesslich für Schüler der betr. Anstalt bestimmt.

Joh. Jürgen Nicolaus Albrecht Schul- und Seminarfonds. Für Schulen, Seminaristen und Seminaristinnen. Richard Dill, Carl Hermann Matties, Dr. Alfred Sievekling. Nur für Hamburger ev. luth.-Konfession.

Johann Peter Averbhoff wohltätige Stiftung. Für Studierende, Techniker und Künstler siehe unter 1a.

Job. Nicolaus Bartels-Testament. Für Schüler der Gelehrten-Schule des Johanneums. Direktor Prof. Dr. F. Schultess.

Agatha Behn-Testament. Der Gemeindefürsorge zu St. Jacobi, Edm. J. A. Siemssen.

Minna Berendt-Stipendien-Stiftung. Für Studierende der philosophischen, medizinischen oder juristischen Fakultät. Martin Berendt, Rud. Köhler, Alfred Levy.

Joseph Simon Behrens'sche Stiftung. Aufgabe der Stiftung ist: a) Mietunterstützungen zu gewähren, b) Stipendien an Studierende, Techniker oder Künstler (dagegen nicht an Handwerkslehrlinge) zu gewähren. Siehe unter 14.

Sophia v. Bergen-Testament. Der verwaltende Vorsteher des Maria Magdalena-Klosters.

Joachim und Gesche Biel-Testament. Für Theologen. Siehe unter 1b.

Theodor v. Bergen-Testament. Direktor Prof. Dr. F. Schultess. Nur für Abiturienten der Gelehrten-Schule des Johanneums.

Anna Breide-Testament. Theodor Kelling, Dr. Allons Mittelstr. 25.

Brüt-Stiftung siehe vor Rautenberg-Stiftung.

Anna Büring-Testament siehe unter 1a.

A. C. Buschbaum- und Ehefrau Stipendien-Stiftung. Für das geistliche oder wissenschaftliche Studium an deutschen Universitäten, Akademien, Hochschulen oder Kunstakademien. Verwalter: Walter Suhrberg, Hermannstrasse 10/12, zu sprechen tägl. ausser Sonntags von 11-1 Uhr.

Hinrich und Sara Cordes-Testament. Für Theologen. Bürgermeister Dr. Prodöhl, Hauptpastor D. Stage, Julius Völschau, H. A. J. Grien.

Michael Döpke-Testament siehe unter 1b.

Domtestamente. Gesuche sind bei der Senatskanzlei einzureichen.

Anna Ehlers-Testament. Für Theologen. Pastor Lic. Fischer, Jacobikirchhof 26.

Martin Elias-Stiftung. Unterstützung solcher Personen, welche am Wilhelm-Gymnasium das Abiturium bestanden haben. — Prof. Dr. Hoppe, Dr. Käster.

Ida Fabel-Stiftung. Für Theologen. (Siehe unter 13.)

Jürgen v. d. Fichte-Testament. Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Fraternitas pauperum studiosorum. Gesuche sind bei der Senatskanzlei einzureichen.

Hamburger Gewerbeverein, Frenks-Schilling. Unterstützung Studierender der Naturwissenschaften (bes. technische Hochschule). Meldungen vom 1. Mai bis 1. Juli. Vorsitzender: Johannes Hirsch, Curienstr. 7. Zusammenkünfte im Patriottischen Hause.

Johann Fritzsche-Testament. Hauptpastor zu St. Jacobi, D. von Broecker.

Johann Garlefstorp-Testament. Ein Stipendium von M. 150.— jährlich für einen Studenten. Gesuche sind bei der Senatskanzlei einzureichen.

Julius Gertig-Stipendien-Stiftung. Für Studierende der Chemie, der Jurisprudenz oder der Kameralwissenschaft christl. Konfession. Verwaltung: Burstah 11, Hochp. Sprechst. zw. 12-2 Uhr. Testaments-Vollstr.: Caesar Nitschke u. Conrad Harnack.

Albert Gossmann und Hinrich Brandes-Stiftung. Für Studierende und Techniker. Senator v. Berenberg-Gossler, Senatssekretär Dr. Hagedorn, Hauptpastor D. Dr. Rode.

Johannes Halben-Stiftung gibt alljährlich am 18. März die Zinsen eines kleinen Kapitals an Lehrer oder Angehörige von Lehrern zu beruflicher oder wirtschaftlicher Ausbildung. Meldungen schriftlich bei Frau Dr. Wahnschaff-Halben, neue Rabenstr. 14.

Harnfeldt-Stiftung. Die Zinsen des Kapitals von 50.000 M. dienen zur Unterstützung junger Leute, welche Kaufleute werden, studieren oder eine polytechnische Schule besuchen wollen. Durch ein Legat des früheren Mitverwalters Ed. W. Meas ist das Kapital der Stiftung verdoppelt; aus den Zinsen

der zweiten Mk. 50.000 können auch junge Leute unterstützt werden, welche Musik oder eine andere Kunst studieren wollen. Hamburger werden vorzugsweise berücksichtigt. — Die Verteilung der Stipendien erfolgt am Michaelis jeden Jahres. Verwalter: Landgerichtsdirektor Dr. jur. Max von Bergen, Hohenfelde, Ullandstrasse 48a, Direktor O. Overweg (Deutsches Dampfschiffahrtsgesellschaft „Kosmos“), Admiralitätsstrasse 23/24 und J. H. Mühlbach, Alsterthor 14/16; dieser nimmt die Anmeldungen im Laufe des Septembers entgegen.

Wilhad Hartken Testament. Für Theologen. Senatoren Dr. Lappenberg, Refardt, Dr. Munnssen und Hauptpastor D. von Broecker.

Maria Hartjen-Testament. Für Theologen und Juristen. Senator Refardt, Senior D. Grimm, J. von der Meden.

August und Elisabeth Heerlein wohltätige Stiftung. Stipendien zur weiteren Ausbildung dürfen solchen jungen Leuten erteilt werden, welche sich ausbilden wollen in den bildenden Künsten, d. h. der Malerei und Bildhauerkunst und den Naturwissenschaften, einschliesslich der Forstwissenschaft auf Polytechniken (unter vorzüglicher Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure). Schriftliche Meldungen an den Buchhalter der Stiftung A. C. L. Herbst, Spitalstr. 11, Kontorhaus Barkhof, Haus 1. Siehe auch unter 12 und 22.

Maria Heinicke-Testament (auch Hülsmann genannt). Stipendium für einen Theologen. D. G. Croissart Uhde, Hauptpastor Aly.

Michael Hering-Testament. Stipendien für Theologen. Pastor Gastrow, Pastor Aly, Pastor Heydorn.

Thauselds von Hesse-Stipendien-Stiftung. Für Mediziner. Senator Dr. Munnssen, Ober-Medizinrat Dr. Nocht, Direktor Prof. Dr. F. Schultess.

Dr. Ferdinand Hesse-Stipendium-Stiftung. Für Studierende ehemaliger Schüler des Wilhelm-Gymnasiums.

Heinrich Hiddestorp u. Dietrich Röle-Testament siehe unter 1a.

Johann Christian Hirsch, wohltätige Stiftung siehe unter 1b.

Johann Friedrich Hoffmann-Stiftung (Stiftung der Freim.-Loge: Zur Baubrotkrone an der Elbe). Zwecks Stipendien für Zöglinge der hiesigen Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. Höhe: 50 M. Häufigkeit: Jährlich 10 Stipendien. Termin: 1. April. Adresse: E. A. Hoffmann, Claus-Groth-Str. 9, Meldungslogos das. im März zu erhalten.

Jürgen und Christina Jacobsen-Testament. Für Theologen. Gesuche sind im Bureau der Oberschulbehörde, Dammtorstr. 25, einzureichen. Verwalter: Bürgermeister Dr. v. Melle.

Dr. Joachim Jungius-Testament. Für Studierende der Naturwissenschaften und der Medizin. Verwaltung: Bürgermeister Dr. von Melle, Direktor der Oberrealschule v. d. Holtenhorst, Prof. Dr. Theer, Direktor des Johanneums Prof. Dr. Schultess, Jahresverwalter: Dr. med. W. Sievekling und Prof. Dr. W. Classen.

Peter Kentzier-Testament. Für Theologen. Hebung am 2. Mai. Heinrich R. Fett, Dr. Hermann Kleinschmidt, Dr. H. H. Schröder.

Thomas Koppen-Testament. Für Theologen. Senator Refardt, Senior D. Dr. Grimm, Dr. H. Krüss.

Peter Korner-Testament. Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Joachim Langwedel-Testament. Stipendien für Studierende der Theologie oder Jurisprudenz. Gesuche sind bei der Senatskanzlei einzureichen.

Louis Lee-Stiftung. Für Tonkünstler, vorzugsweise Cellisten und Violinisten. Stipendium von 400 Mk., April und Oktober. Musikdirektor Prof. Spengel, Albert Gowa, Ferdinand Thierlot.

Prof. Dr. Johann Georg Christ. Lehmann-Stiftung. Für Studierende der Medizin oder Naturgeschichte unter Bevorzugung von Botanikern. Direktor Prof. Dr. Winkler, Dr. Oehrens, Direktor Prof. Lohmann.

Hans Lente-Testament. Ein Stipendium von Mk. 36.— jährlich für einen Theologen. (Siehe unter 8.)

Dr. Friedrich Lindenberg-Testament. Stipendien für Studierende der Theologie, Jurisprudenz, Medizin, sowie der historisch-philologischen und der